

A. G. C. SAVVIDES, *Some Notes on the Terms Agarenoi, Ismaelitai and Sarakenoi in Byzantine Sources*, *Byzantion* 67 (1997) S. 89–96. – Zusammenfassende, informative Studie über Bezeichnungen arabischer und turkstämmiger Völker (hier wegen deren Vorkommen auch in lateinischen Quellen angezeigt). Doch wäre ergänzend auf den wichtigen Beitrag von V. Christides, *The names APABEE, ΣΑΡΑΚΗΝΟΙ etc. and their false Byzantine etymologies*, *Byzantinische Zs.* 65 (1972) S. 329–333 hinzuweisen. Franz Tinnefeld

---

Bernhard BISCHOFF, *Manuscripts and Libraries in the Age of Charlemagne*, translated and edited by Michael GORMAN (Cambridge Studies in Palaeography and Codicology 1) Cambridge 1994, Cambridge University Press, XVII u. 193 S., ISBN 0-521-38346-3, GBP 40. – Sieben Aufsätze B.s († 1991) werden hier in englischer Übersetzung vorgelegt. Die Berechtigung dieser Publikation geht daraus hervor, daß Bischoff die Übersetzungen letztlich selbst gebilligt hat, vor allem aber hat er sie gegenüber der ursprünglichen Fassung teilweise nochmals revidiert und ergänzt. So befremdlich es klingen mag, empfiehlt es sich nunmehr, die im folgenden aufgezählten Beiträge in der englischen Übersetzung zu benutzen, die zudem den Vorteil bietet, daß der Übersetzer dort Hss.-Signaturen hinzugefügt hat, wo Bischoff nur Band und Nummer der *Codices Latini Antiquiores* angegeben hatte, eines Werkes, das trotz seiner Bedeutung nicht jedem zur Hand sein dürfte. Weiterhin ist jetzt zu vielen Hss.-Signaturen auch der Inhalt angegeben, der in der deutschen Fassung wohl als bekannt vorausgesetzt wurde: *Manuscripts in the Early Middle Ages* (S. 1–19; ursprünglich: *Scriptoria e manoscritti mediatori di civiltà dal sesto secolo alla riforma di Carlo Magno*). – *Manuscripts in the Age of Charlemagne* (S. 20–55; *Panorama der Handschriftenüberlieferung aus der Zeit Karls des Großen*). – *The Court Library of Charlemagne* (S. 56–75; *Die Hofbibliothek Karls des Großen*), wobei der Hinweis im Vorwort (S. XI, Anm. 2) auf die neue Beurteilung des *Codex Berlin*, *Diez. B 66* durch C. Villa (*DA* 51, 29 ff.) wertvoll ist. – *The Court Library under Louis the Pious* (S. 76–92; *Die Hofbibliothek unter Ludwig dem Frommen*), gibt auch in der genauen Übersetzung des Titels wieder, daß Bischoff die Einstellung Karls des Großen und Ludwigs zu ihren Bibliotheken unterschiedlich beurteilte. – *Libraries and Schools in the Carolingian Revival* (S. 92–114; *Die Bibliothek im Dienst der Schule*), enthält einen Nachtrag B.s mit einer Liste erhaltener grammatischer Hss. aus der Karolingerzeit sowie die Ergänzung einer Hss.-Liste von ursprünglich 8 auf jetzt 13 Zeugen eines exegetischen Gemeinschaftsunternehmens. – *Paleography and the Transmission of Classical Texts in the Early Middle Ages* (S. 115–133; *Paläographie und frühma. Klassikerüberlieferung*), enthält jetzt als Appendix eine Liste klassischer Hss. aus Tours. – *Benedictine Monasteries and the Survival of Classical Literature* (S. 134–160; *Das benediktinische Mönchtum und die Überlieferung der klassischen Literatur*). – Ein Verzeichnis von etwa tausend Hss. verhilft zur Orientierung in dem an Information reichen Band.

G. S.

Paola BUSONERO, Giuliana DE FRANCESCO, Paola DEGNI, Luciana DEVOTI, Nicoletta GIOVÈ, Marco PALMA, Beatriz PORRES DE MATEO, Barbara Maria